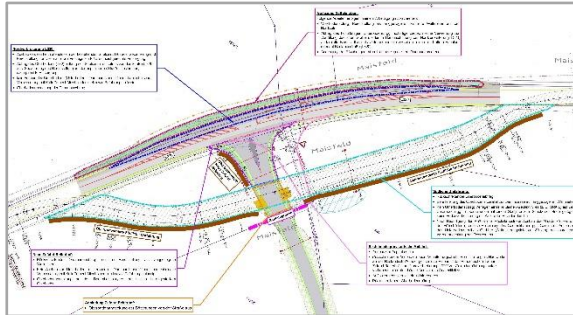


Bodenschutzkonzept und -plan „Neuer Knotenpunkt Lindauer Straße Landesgartenschau“, Wangen

Auftraggeber: Stadt Wangen i. A., Baudezernat (Dezernat III)

Leistungsgebiete	Auftragsvolumen	Projektdauer
Bodenkundliche Bestandsaufnahme, Bodenschutzkonzept, Bodenkundliche Baubegleitung	ca. 5.000 €	02/2023 – 05/2023



Projektbeschreibung:

Für die geplante Errichtung eines Verkehrsknotens wurde ein Bodenschutzkonzept mit Bodenschutzplan nach DIN 19369 erstellt.

Anlass:

Südwestlich von Wangen soll im Rahmen der Landesgartenschau 2024 in der Lindauer Straße (L 320) ein Verkehrsknoten mit Linksabbiegerspur eingerichtet werden. Nachfolgend sind die Eckdaten zusammengefasst:

- Einrichten einer temporären südlichen Umfahrung im Knotenbereich
- Umverlegung des nördlich der L 320 fließenden Sattelgrabens
- Verbreiterung der bestehenden L 320 nach Norden und Herstellung der neuen Zufahrt zum Reiterhof
- Rückbau der bestehenden Abfahrt zum Reiterhof
- Rückbau der provisorischen südlichen Umfahrung
- Anbinden der neuen Zufahrt zum Reiterhof an den Verkehrsknoten

Weitere Projektdaten:

- Die Maßnahme beinhaltet eine temporäre Umfahrung über landwirtschaftlich genutzte Flächen und umfasst mehr als 5.000 m²
- Flächenmischbeprobung mit Analytik gem. BBodSchG (drei Teilflächen)
- Sechs bodenkundliche Aufschlussstellen, bodenkundliche Ansprache gem. bodenkundlicher Kartieranleitung KA 5
- Auswertung amtlicher Bodenkarten (BK 50 Bodenschätzung)

Unsere Leistungen:

- Erstellung Bodenschutzkonzept
- Bodenkundliche Bestandsaufnahme inkl. Bodenkartierung
- Überschlägige Mengenbilanzierung
- Beschreibung baufeldspezifischer Maßnahmen
- Vorgaben zur bautechnischen Vorgehensweise

Kundennutzen:

- Bodenkundliche Unterstützung aus einer Hand
- Normgerechte Planung und Durchführung, v. a. unter Berücksichtigung der Bodenschutz-DIN 19639
- Bodenkundliche Fachkompetenz
- Planungssicherung hinsichtlich der Ausschreibung der Erdbauarbeiten

